



# Katholischer Medienpreis 2004

Home

Preisträger 2017

Nominierungen 2017

2016

2015

2014

2013

2012

2011

2010

2009

2008

2007

2006

2005

2004

2003

Geschäftsführung

Die Jury

Statut des Preises

## KATHOLISCHER MEDIENPREIS 2004

### Ausschreibung

Die Deutsche Bischofskonferenz vergibt in diesem Jahr zum zweiten Mal den "Katholischen Medienpreis". Die Auszeichnung steht in der Nachfolge des seit 1974 verliehenen "Katholischen Journalistenpreises". Der Preis soll dazu beitragen, Journalistinnen und Journalisten auch künftig zu qualitäts- und wertorientiertem Journalismus zu motivieren. Verliehen wird der "Katholische Medienpreis" am 4. Oktober 2004 in Hamburg durch Kardinal Karl Lehmann, den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz.

Ausgezeichnet werden Beiträge, die die Orientierung an christlichen Werten sowie das Verständnis für Menschen und gesellschaftliche Zusammenhänge fördern, das humanitäre und soziale Verantwortungsbewusstsein stärken und zum Zusammenleben unterschiedlicher Gemeinschaften, Religionen, Kulturen und Einzelpersonen beitragen. Es besteht ein besonderes Interesse der Förderung von Beiträgen junger Autorinnen und Autoren. Der Preis ist nicht teilbar und wird mit jeweils 5.000 Euro in den Kategorien Elektronik und Print verliehen.

Der Jury, die über die Verleihung des Katholischen Medienpreises entscheidet, gehören jeweils zwei Mitglieder bzw. Vertreter der Deutschen Bischofskonferenz (Vorsitzender: Weihbischof Friedrich Ostermann, Münster; Dr. Claudia Nothelle, ARD-Hauptstadtstudio Berlin), der Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands (Gisela Steinhauer, WDR-Hörfunk, Köln; Gernot Facius, "Die Welt", Bonn) und des Katholischen Medienverbandes (Bernhard Remmers, "Kirchenbote Osnabrück"; Ulrich Engelberg, "Ruhrwort", Essen) an.

- Für den "Katholischen Medienpreis" sind deutschsprachige Beiträge aus den Bereichen Fernsehen, Film, Hörfunk, Printmedien und Internet (sofern es sich um einen ausschließlich journalistischen Beitrag handelt) zugelassen, die zwischen dem 1. Juli 2003 und dem 15. Juni 2004 in einem Medium des deutschen Sprachraums veröffentlicht wurden. Wissenschaftliche Arbeiten, theologische Abhandlungen und Verkündigungssendungen sind ausgeschlossen. Die Einreichung kann entweder von der Autorin/dem Autor selbst oder von einer natürlichen juristischen Person erfolgen. Den Arbeiten sind die Angaben zur Person (berufliche Position etc.) der Autorin/des Autors beizufügen.
- Die elektronischen Arbeiten (Tonkassette, CD-Rom, VHS, Filmrolle) sind in einfacher Ausfertigung, die Printarbeiten (DIN A4-Kopien der Printversionen im Originaldruck, bei Internetbeitrag auch Verweis auf die Fundstelle) in sechsfacher Ausfertigung an die Geschäftsstelle des "Katholischen Medienpreises", Bonner Talweg 177, 53129 Bonn, einzusenden. Die eingereichten Beiträge verbleiben im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz.
- Einsendeschluss ist der 18. Juni 2004.
- Der Preis wird unter Ausschluss des Rechtsweges verliehen. Die Entscheidungen sind nicht anfechtbar.

Weitere Einzelheiten bei der Geschäftsstelle des "Katholischen Medienpreises" im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz unter Tel. 0228-103243, E-Mail: [gesellschaft\(at\)dbk.de](mailto:gesellschaft(at)dbk.de).

**zur Übersicht**